Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 2: **Zur Situation von Architektur und Kunst**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

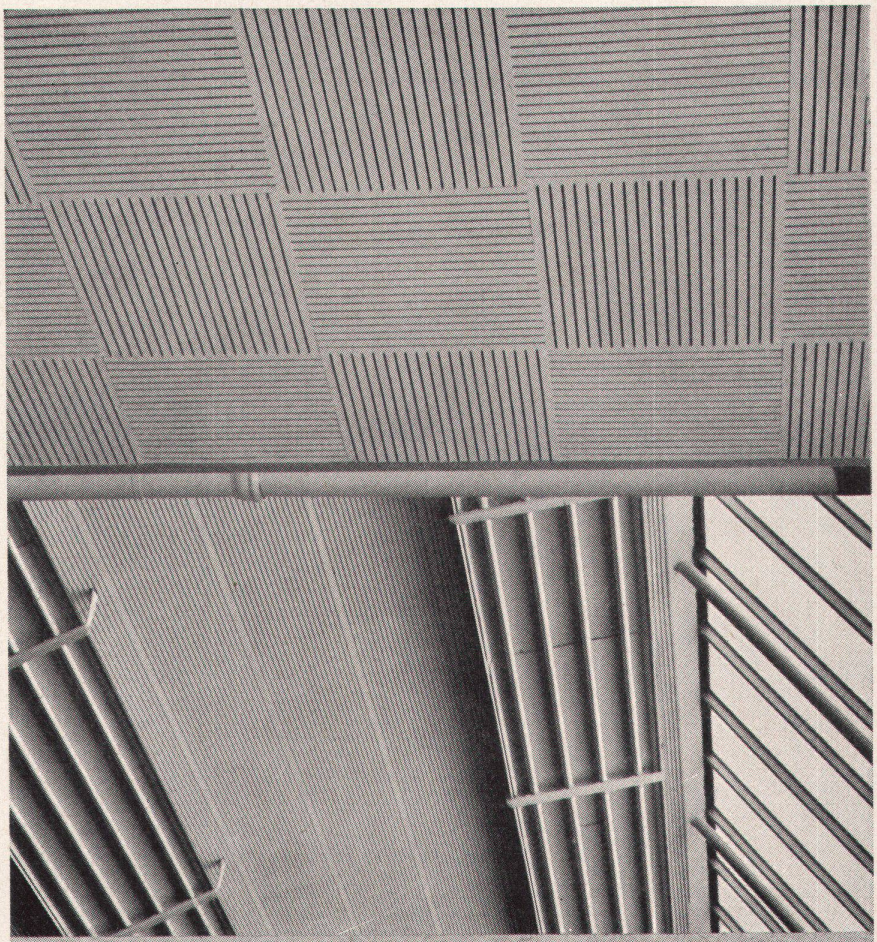
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

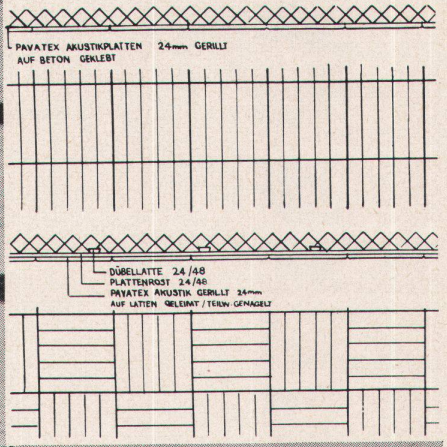


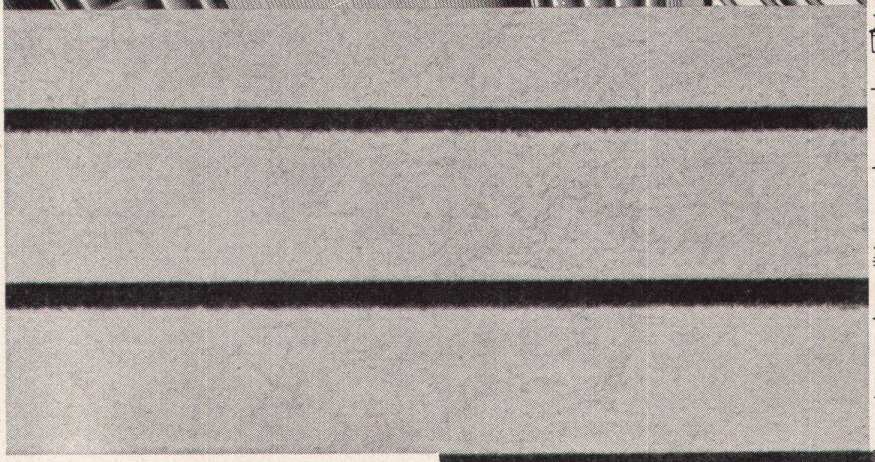
Neues Bauen

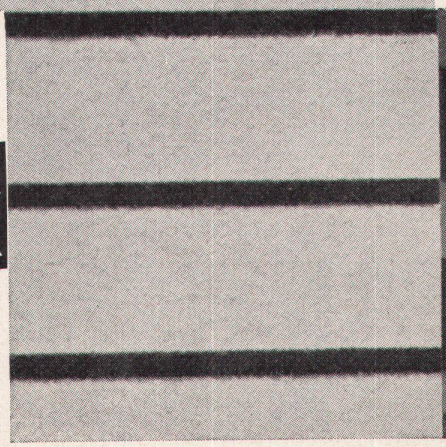
Eine Inseratenfolge über die Anwendung von Pavatex
Nr. 7 Die Werkhalle

In den Neubauten der Firma Dätwyler AG, Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummiwerke in Altdorf, wurden in verhältnismässig kurzer Zeit zwecks Lärmbekämpfung rund 5000 m² Pavatex Akustikplatten verlegt. Technisch besonders interessant war dabei die Verkleidung einer modernen Werkhalle in Shedbau. Etwa 1200 m² gewölbte Betondecken waren mit 50×50 cm gerillten Akustikplatten abzuschirmen. Infolge der Deckenwölbung wurden die Akustikplatten parallel, mit längs des Baukörpers laufenden Rillen, direkt auf die Decken geklebt. Dadurch ergab sich sowohl ästhetisch, wie auch akustisch eine vorzügliche Wirkung. Selbstverständlich verwendete man im Zuge der verschiedenen Akustikarbeiten auch andere konstruktive und ausführungstechnische Lösungen. In allen Fällen haben sich die Pavatex Holzfaserplatten als lärmbekämpfendes Element, wie als neuzeitlicher Werkstoff hervorragend bewährt.

Der die Arbeiten überwachende Bauführer erklärt dazu:
Die Dätwyler AG hat mit allen Pavatex-Sorten beste Resultate erreicht. In den Werkhallen wurden nicht nur Akustikplatten verlegt, die ihren Zweck voll erfüllen, sondern auch andere Pavatex-Produkte in grossen Mengen verwendet.







Nur
pavatex
ist wirklich Pavatex

Pavatex AG, Zürich 2, Jenatschstrasse 4,
Telefon (051) 23 76 76

KLINKER BODENPLATTEN

Klinker-Bodenplatten

in verschiedenen Farben
und Formaten
uni und geflammt
natur und glasiert

Ganz & Cie Embrach AG.
Embrach Tel. 051 / 96 22 62
Zürich Tel. 051 / 27 74 14

Wir fabrizieren ferner:
Klinker-Sichtmauerwerk
Kaminsteine, Wandplatten
Wandbrunnen, Kachelöfen
Gartenkeramik

GANZ

Projektwettbewerb

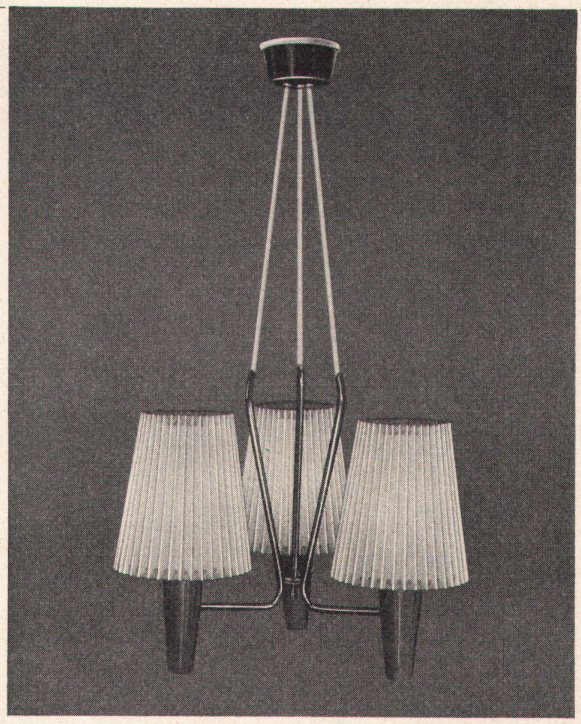
zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Kaserne in Adliswil

1. STUFE

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich eröffnet unter den seit mindestens 1. Januar 1955 im Kanton Zürich verbürgerten oder niedergelassenen Fachleuten schweizerischer Nationalität einen zweistufigen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Kasernenanlage in Adliswil. Die Entwürfe sind der Kanzlei des Hochbauamtes, Walchetor, Zürich, Zimmer 419, bis Montag, den 1. September 1958, einzureichen. Die Unterlagen liegen im 4. Stock des kantonalen Verwaltungsgebäudes Walchetor, Zürich, in der Treppenhalle zur Einsicht auf. Sie können gegen Hinterlegung von Fr. 40.– auf der Kanzlei des kantonalen Hochbauamtes bezogen werden. Wird Zustellung per Post gewünscht, hat die Einzahlung mit dem Vermerk «Für Unterlagen Wettbewerb Kaserne Adliswil» auf das Postscheckkonto VIII/1980 der kantonalen Baudirektion zu erfolgen. Gegen Bezahlung von Fr. 1.– kann auch das Wettbewerbsprogramm allein bezogen werden. Anfragen betreffend die Wettbewerbsaufgabe sind spätestens bis 15. Februar 1958 einzureichen.

Zürich, den 7. Januar 1958

Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich



2943 «Triest»

Verkauf durch Elektro-Fachgeschäfte

AMBA Leuchten BASEL
Gegr. 1921

ALFRED R. MÜLLER, BASEL 7
INH.: FRAU LÉONIE MÜLLER
AMBA Beleuchtungskörper- und Metallwarenfabrik / Fabrique de lustrerie en métal
Hammerstraße 142 Telephon (061) 32 33 50

Musterzimmer Samstag nachmittag geschlossen